

Antrag B13



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU NRW

zur 11. Landesdelegiertenversammlung

Antragsteller:
MIT KV Wesel

Keine Abweichung von der Rentenformel

Die MIT fordert den Gesetzgeber auf, die Rentenformel unverändert zu belassen und hiervon in keiner Weise abzuweichen

Begründung:

Unsere Rentenversicherung ist durch die Wiedervereinigung stark belastet worden. Des Weiteren zwang der demographische Wandel zur Anpassung der Rentenformel. Zur Amtszeit von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl wurde der so genannte demographische Faktor eingeführt, um diese Anpassung vorzunehmen. Dieser wurde dann von der SPD Regierung unter Bundeskanzler Gerhard Schröder aufgehoben, um – nachdem man erkannt hatte, dass die Aufhebung ein Fehler war – ihn als so genannten Nachhaltigkeitsfaktor wieder einzuführen. Die beschriebene Entwicklung zeigt, wie schwierig es ist, notwendige, aber schmerzhaft Maßnahmen zu realisieren. Insofern ist die kürzlich beschlossene außerplanmäßige Rentenerhöhung ein unverzeihlicher Systembruch, der erneut zu Lasten der Zukunft geht und auf keinen Fall wiederholt werden darf.

Votum der Antragskommission: Annahme in folgender Fassung, Begründung entfällt.

„Die MIT fordert den Gesetzgeber auf, jedwede willkürliche manipulative Eingriffe in die Rentenformel zu unterlassen.“